

# FRAUENHANDEL STOPPEN

NEIN ZU GEWALT AN MÄDCHEN UND FRAUEN



FOTO TITTELSEITE: © PANOS PICTURES/VISUM  
STAND: AUGUST 2012



**TERRE DES FEMMES**

Menschenrechte für die Frau e.V.  
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)



© JULIANE VON KRANSE

Mädchen und eine Pädagogin aus dem Förderprojekt Florika in Bulgarien.

## TERRE DES FEMMES braucht Sie!

### Ihre Spende ermöglicht es uns:

- Betroffene zu unterstützen,
- rechtliche Verbesserungen für Betroffene zu erwirken,
- durch das Projekt Florika präventiv gegen Frauenhandel in Bulgarien vorzugehen,
- auf Frauenhandel in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen.

**EthikBank, Konto 3 116 000, BLZ 830 944 95**

**Stichwort: Frauenhandel**

Spenden Sie online unter [www.frauenrechte.de/spende](http://www.frauenrechte.de/spende)

TERRE DES FEMMES e.V. ist als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Die Spenden sind steuerlich als Sonderausgaben abzugsfähig.



**TERRE DES FEMMES**

Menschenrechte für die Frau e.V.  
Brunnenstr. 128, 13355 Berlin  
Tel.: 030/40 50 46 99-0  
Fax: 030/40 50 46 99-99  
E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

## Kampagne »Aufenthaltsrecht für Opfer von Zwangsprostitution: jetzt!«

TERRE DES FEMMES startet im Oktober 2012 eine bundesweite Kampagne, um eine Gesetzesänderung zu erwirken, die Opfern von Zwangsprostitution ein Bleibe-recht in Deutschland garantiert. Die Betroffenen sind meist traumatisiert und haben keine Lebensperspektive in ihren Heimatländern. Mit einer Unterschriftenaktion wird der Innenminister aufgerufen die Forderung umzusetzen.

Durch Straßentheateraktionen wird in ganz Deutschland über diese Missstände informiert und BürgerInnen aufgefordert, sich mit ihrer Unterschrift für die Opfer einzusetzen.

Die Unterschriftenaktion läuft bis Ende März 2013.



Die Kampagne wird von der Bewegungsförderung finanziert und unterstützt.

**Helfen Sie uns dabei mit Ihrer Unterschrift!**  
**Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter [www.frauenrechte.de/frauenhandel](http://www.frauenrechte.de/frauenhandel)**



© REDEN INTERNATIONAL

Helfen Sie uns, mehr Rechte für die Betroffenen durchzusetzen.

**TERRE DES FEMMES**  
Menschenrechte für die Frau e.V.  
Brunnenstr. 128  
13355 Berlin



**Absender:In**

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ, Ort	
Tel.	
E-Mail	

**TERRE DES FEMMES**  
Menschenrechte für die Frau e.V.  
Gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei  
[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

## Moderne Sklaverei: Wie funktioniert das brutale Geschäft mit den Frauen?

Jährlich werden nach Schätzungen der UNO mehr als 16 Millionen Frauen Opfer von Menschenhandel. Eines der Hauptzielländer ist Deutschland. 500.000 Frauen werden jährlich nach Westeuropa verkauft. Sie werden als Prostituierte oder billige Arbeitskräfte ausgebeutet. Wirtschaftliche Not und ein Leben ohne Perspektiven in ihren Heimatländern führen dazu, dass Frauen sich auf attraktiv scheinende Arbeitsangebote im Ausland einlassen. In Deutschland sind es meist junge Frauen aus Mittel- und Osteuropa oder anderen ärmeren Regionen der EU.

AnwerberInnen vor Ort können Bekannte sein oder auch Agenturen, die sie für 2.000–10.000 Euro weiterverkaufen. Der Handel mit Frauen beschert dem organisierten Verbrechen weltweite Gewinne von ca. 12 Mrd. Euro jährlich.

**Solange Kinder und Frauen zur Ware degradiert werden, verkauft und gekauft werden, gibt es keine Gleichberechtigung.**



Frauen werden wie Waren gehandelt und haben keinerlei Selbstbestimmungsrechte.

© ANJA HEIFEL

## Frauenhandel in die sexuelle Ausbeutung

Unfreiwillige Prostitution bedeutet tägliche Vergewaltigung, mehr als 20 Freier müssen die Frauen täglich bedienen.



Prostituierte in einem Bordell, Tschechien.

»Ich wurde für 2.000 Euro verkauft, hatte aber 4.000 Euro abzarbeiten. Eigentlich versprach er mir: 70 % für ihn, 30 % für mich. Aber ich habe nie Geld gesehen.«

IRINA, 22 JAHRE AUS MOLDAWIEN

Zwangsprostituierte werden eingesperrt, erpresst, bedroht und ausgebeutet, erleiden Schlaf- und Nahrungsentzug. Viele Frauen infizieren sich mit HIV oder Hepatitis. Die Menschenhändler kassieren überhöhte Wohn- und Verpflegungskosten und angebliche Schulden müssen getilgt werden, sodass den Frauen kaum ein Verdienst bleibt. Fehlende Ausweispapiere, illegaler Aufenthaltsstatus sowie mangelnde Ortskenntnisse machen sie erpressbar.

**Nur jedes 100. Opfer wird aus den Zwängen des Menschenhandels befreit!**

## Wie setzt sich TERRE DES FEMMES dagegen ein?

Als Menschenrechtsorganisation engagiert sich TERRE DES FEMMES seit Jahren gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution. Durch politische Lobbyarbeit setzen wir uns für verbesserte Rechte für die Betroffenen ein. Wir vernetzen uns mit anderen Organisationen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Durch öffentliche Aktionen sensibilisieren wir die Öffentlichkeit. Unsere Wanderausstellung »Ohne Glanz und Glamour ...« tourt seit 2005 durch Deutschland, in über 100 Städten war sie bereits zu sehen. In der TERRE DES FEMMES-Beratungsstelle führen wir Erstgespräche und vermitteln Betroffene an Fachberatungsstellen vor Ort.

### Förderprojekt Florika in Bulgarien – Prävention gegen Frauenhandel

TERRE DES FEMMES unterstützt Bildungs- und Präventionsarbeit für Mädchen in Burgas, Bulgarien. Die Mädchen werden von Sozialpädagoginnen unterstützt, erhalten Koch-, Näh- und Tanzunterricht. Durch diese Aktivitäten gewinnen sie Selbstvertrauen, damit sie über ihre Zukunft selbst bestimmen können und vor Zwangsprostitution bewahrt werden.



Mädchen des Projekts Florika in Bulgarien bei einer Aufführung.

Bitte hier abtrennen und mit einem ausreichend frankierten Briefumschlag (0,55 Euro) zurück an TERRE DES FEMMES schicken. Vielen Dank!

### Meine Bestellung

Sie können auch bequem von zu Hause aus bestellen:  
[www.frauenrechte.de/shop](http://www.frauenrechte.de/shop)

Ich möchte gegen Rechnung bestellen (Preis jeweils zzgl. Versandkosten):

- Flyer »Ware Frau« (Paket à 20 Stück) 1,90 €
- Broschüre »Ohne Glanz und Glamour – Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung« (DIN A5, 40 Seiten) 3,90 €
- Plakat »Ohne Glanz und Glamour – Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung« (DIN A2) 0,50 €
- Buch »Zu verkaufen: Mariana, 15 Jahre. Mein Kampf gegen den Mädchenhandel« von Iana Matei (Bastei Lübbe, Köln 2011, 288 Seiten) 8,99 €
- Buch »Die Vergewaltigung der Wehrlosen – Sextourismus und Kinderprostitution« von Ron O'Grady (Horlemann, Bad Honnef 1997, 90 Seiten) 12,30 €

### Meine Spende

- Ja, ich möchte FörderIn von TERRE DES FEMMES werden und unterstütze den Verein mit einem **regelmäßigen** Beitrag:  
 20 €  30 €  60 €  100 €  
 \_\_\_\_\_ € (mindestens 20 € im Jahr)  
 vierteljährlich  jährlich
- Ich unterstütze TERRE DES FEMMES **einmalig** mit einer Spende von \_\_\_\_\_ € und erteile TERRE DES FEMMES hiermit eine Einzugsermächtigung.

KontoinhaberIn
Kto.-Nr.
BLZ
Bank
Datum
Unterschrift

Damit kommt meine Spende TERRE DES FEMMES ohne Abzug von Bankgebühren zugute. Meine Einzugsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.